



Liebe Leserinnen und Leser!

Das Redaktionstreffen zu diesem Heft fand in der schönen und freien Hansestadt Bremen statt. Wo seit sechshundert Jahren der steinerne Roland sein Schwert für Stadtrechte und bürgerliche Unabhängigkeit zückt, sollte ein passender Ort sein, um über Bürgerliches Recht und Kapitalismuskritik zu debattieren.

Das Ergebnis ist hoffentlich ein interessantes Heft mit einem bestechenden Titel, der hier sicherheitshalber noch mal wiederholt sei: *PRIVAT AUTONOM – Freiheit und bürgerliches Recht*. Man weiß ja nie. Die arbeitsteilige Produktion dieser Zeitschrift bringt es mit sich, dass sowas auch irgendwo im Herstellungsprozess untergehen kann. Das letzte Heft sollte euch zum Beispiel mit einem witzigen *LOKALREAKTION - Kommunale Partizipation und Stadtentwicklung* aus dem Sessel reißen und was stand nachher drauf? „*Kommunalpolitik*“.

Das nächste Heft wird sich jedenfalls mit Recht und (Post)Kolonialismus beschäftigen, unter welchem Titel auch immer. Das nächste Redaktionstreffen findet vom 20. bis 22. Mai statt, das darauffolgende im August. Die Treffen sind für jede und jeden offen, ebenso freuen wir uns über eure Artikel. Alle Infos dazu findet ihr im Internet.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Michi, der aus der Redaktion ausscheidet. Und herzlich Willkommen Anna Lena, Anne und Katha, die als neue Redakteurinnen dabei sind.

Die Redaktion wünscht viel Spaß beim Lesen!

Eure Reds

SCHWERPUNKT

Intro	
36	REDAKTION FORUM RECHT
PRIVAT AUTONOM Freiheit und bürgerliches Recht	
Freiheit als Ideologie	
37	SONJA MANGOLD
Eigentum in der Zivilrechtsdogmatik	
600 Millionen Menschen  that?	
40	PHILLIP HOFMANN
Der Niedergang von Persönlichkeitsrechten in Social Media	
Zwischen Selbstbestimmung und Bevormundung	
44	KATHARINA GÜNTHER / ANNA LENA STAMER
Praktische Probleme der rechtlichen Betreuung	
Die Mär vom unbelasteten Rechtsgebiet	
48	JEAN-CLAUDE ALEXANDRE HO
Bürgerliches Recht unterm Hakenkreuz	
Durchschnittlich Spontan	
50	STEFAN KRAUTH
Zum autonomen Willen im Zivilrecht bei Karl Marx und Eugen Paschukanis	